

Niederschrift, ö

Gremium	Bezirksausschuss
Nummer	BezA/006/2019
Datum	Donnerstag, 05.12.2019
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:31 Uhr
Ende	11:13 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglieder

Balidemaj, Delija
 Baudissin-Schmidt, Barbara Gräfin
 von
 Groß, Rainer
 Hofer, Sepp
 Hofstetter, Franz
 Hügenell, Helga
 Janner, Elisabeth
 Loy, Josef
 Neubauer, Martina
 Schneider, Rainer
 Schwarzenberger, Thomas
 Steinberger, Friederike

abwesend ab TOP 5 NÖ

Verwaltung

Becker, Stefan
 Bertenbreiter, Benedikt
 Bruckmann, Wolfgang, Dr.
 Büllesbach, Susanne
 Getzlaff, Stefan
 Nißlein, Markus
 Schreyer, Christoph
 Steinwand, Ralf
 Tworek, Elisabeth, Dr.

Weitere Anwesende

Gum, Bernhard, Dr.
 Heinrich, Sandra
 Kania-Schütz, Monika, Dr.
 Kuhn, Barbara
 Sonstige Anwesende / Gäste
 Weber, Klaus, Prof. Dr.

anwesend ab TOP 8 Ö

Protokollführerin

Ewerhardy, Angelika

Entschuldigt

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Stellenplan 2019 - Aufhebung eines Sperrvermerks in der Schule für Holz und Gestaltung, GAP
TOP 3	Stellenplan 2019 - Aufhebung kw-Vermerk im Organisationsreferat
TOP 4	Stellenplan 2019 - Aufhebung eines Sperrvermerks beim Stellenwert der Stelle 02210-1/Leitung Personalreferat
TOP 5	Genehmigung von Mehrausgaben innerhalb des Einzelplans 4 - Soziales und Jugend
TOP 6	Genehmigung von Mehrausgaben im Budget 0866 – Schülerbeförderung
TOP 7	Freilichtmuseum Glentleiten - Neubau einer Remise
TOP 8	Projekt Moderne Sachbearbeitung
TOP 9	Bezirkeübergreifende Beschaffung einer Nachfolgesoftware für das Sozialhilfeverfahren SoziusOpenÜ
TOP 10	Fahrtkostenzuschussrichtlinie für die Mitarbeitenden des Bezirks Oberbayern mit Arbeitsort München gültig ab 01.01.2020
TOP 11	Stellenplan 2020
TOP 12	Vorberatung der Haushaltssatzung 2020 mit Anlagen 1. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2020 2. Finanzplan 2019 bis 2023 3. Investitionsprogramm 2019 bis 2023 4. Entwurf der Haushaltssatzung 2020
TOP 13	kbo-Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen: Halbjahresbericht 1. HJ 2019
TOP 14	Bezirk 2030+
TOP 14.1	Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 11.11.2019: Reduzierung der CO2-Emissionen bei dienstlichen Fahrten
TOP 15	Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 01.07.2019: CO2-neutrale Verwaltung des Bezirks Oberbayern
TOP 16	Antrag der Fraktion der Linken vom 24.07.2019: Rückführung der kbo-Service GmbH in die kbo-Kliniken
TOP 17	Antrag der Fraktion der Linken vom 08.08.2019: Anwendung des TVöD für den Bezirk Oberbayern und seine Beteiligungsgesellschaften
TOP 18	Antrag der Fraktion der Linken vom 09.09.2019: Kriegsgräberfürsorge / Streichung Zuschuss
TOP 19	Antrag der Fraktion der AfD vom 05.11.2019: Verzicht auf E-Mobilität im Bezirk und seinen Gesellschaften
TOP 20	Bekanntgabe der dringlichen Anordnung Nr. 4 inklusive Nachtrag: Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben Fischbruthaus Bad Wiessee
TOP 21	Bekanntgabe der dringlichen Anordnung Nr. 5: Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Einrichtung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes

TOP 21.1	Weitergeltung der Bezirksfischereiverordnung
TOP 22	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:31 Uhr die öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses fest.

Herr Bezirkstagspräsident Mederer informiert das Gremium über die Tischvorlagen. Frau Bezirksrätin Neubauer bittet darum, die Tischvorlage 11/TV/011/2019 vor TOP 15 zu behandeln. Die Tischvorlage 34/TV/010/2019 wird nach TOP 21 behandelt. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

Herr Bezirkstagspräsident Mederer informiert das Gremium darüber, dass der Antrag von TOP 7 NÖ kurzfristig zurückgenommen wurde.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 13 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Stellenplan 2019 - Aufhebung eines Sperrvermerks in der Schule für Holz und Gestaltung, GAP

Im Stellenplan 2018 wurde für die Schule für Holz und Gestaltung eine Stelle für eine IT-Koordination in Entgeltgruppe genehmigt. Die Stelle wurde mit einem Sperrvermerk versehen, bis die ihre Notwendigkeit ausreichend konkretisiert und ihre organisatorische Anbindung geklärt ist.

Beide Voraussetzungen sind inzwischen erfüllt, so dass der Sperrvermerk aufgehoben werden kann.

Beschluss:	Der Stellenwert A 15 für die Stelle 02210-1 (Leitung Personalreferat) wurde im Vorgriff auf eine neue Stellenbewertung in den Stellenplan eingestellt. Das Stellenbewertungsverfahren ist abgeschlossen, das externe Gutachten hat die Wertigkeit A 15 für die Stelle ergeben.	
	angenommen	Ja 13 Nein 0

TOP 3 Stellenplan 2019 - Aufhebung kw-Vermerk im Organisationsreferat

Es hat sich gezeigt, dass die Aufgaben im Bereich des Hausdienstes mit vier Stellen dauerhaft nicht mehr zu bewältigen sind, insbesondere die Bewirtschaftung des weiteren Standortes in der Dingolfinger Straße 15 und der rasant ansteigende Personalkörper lösen erheblichen Mehraufwand aus.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss hebt den kw-Vermerk auf der Planstelle 06810/13 auf.	
	angenommen	Ja 13 Nein 0

TOP 4 Stellenplan 2019 - Aufhebung eines Sperrvermerks beim Stellenwert der Stelle 02210-1/Leitung Personalreferat

In den Stellenplan wurde im Vorgriff auf eine Stellenbewertung für die Stelle 02210-1 (Leitung Personal) ein Stellenwert von A 15 aufgenommen und mit einem Sperrvermerk versehen.

Das Stellenbewertungsverfahren ist abgeschlossen, das externe Bewertungsgutachten ergab eine Wertigkeit für die Stelle von A 15.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss beschließt, den Sperrvermerk beim Stellenwert A15 der Stelle 02210-1 (Leitung Personalreferat) aufzuheben.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 5 Genehmigung von Mehrausgaben innerhalb des Einzelplans 4 - Soziales und Jugend

Die Einnahmen und Ausgaben im Bereich der Grundversorgung und den Hilfen nach SGB XII innerhalb des Budget 3 – Soziales und Jugend werden im Verlauf des Jahres zu einer Erhöhung des für 2019 geplanten Zuschussbedarfs von 35,0 bis 50,0 Mio € führen.
Innerhalb des Budgets 3 – Soziales und Jugend und damit im Rahmen der Gesamtdeckung des Einzelplans kann diese Entwicklung ausgeglichen werden.

Beschluss:	Der Erhöhung des für 2019 geplanten Zuschussbedarfs im Bereich der Grundversorgung und den Hilfen nach SGB XII von 35,0 bis 50,0 Mio € zugestimmt.
	Die Deckung kann innerhalb des Budgets 3 – Soziales und Jugend und damit im Rahmen der Gesamtdeckung des Einzelplans sichergestellt werden.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 6 Genehmigung von Mehrausgaben im Budget 0866 – Schülerbeförderung

Die Verträge für die Schülerbeförderung ab dem Schuljahr 2019/20 mussten neu vergeben werden. Hierbei kam es zu erheblichen Preissteigerungen, die in diesem Umfang nicht vorhersehbar waren. Um die Ausgaben tragen zu können, wird beantragt, 175.000 € aus der Allgemeinen Deckungsreserve für das Budget der Schülerbeförderung bereitzustellen.

Beschluss:	Die Mehrausgaben im Budget 0866 - Schülerbeförderung i.H.v. 175.000 € werden genehmigt.
	<u>Deckung:</u> Allgemeine Deckungsreserve – 1.91410.85000
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 7 Freilichtmuseum Glentleiten - Neubau einer Remise

Herr Bezirksrat Hofer schlägt vor, dass für die Holzverschalung Lerche verwendet wird, da diese eine natürliche Patina erhält und nicht gestrichen werden muss.

Frau Dr. Kania-Schütz und Herr Bezirksrat Loy befürworten dies. Das Gremium ist einstimmig einverstanden.

Beschluss:	Die Maßnahme Neubau einer Remise und die darauf anteilig aufgebaute Solarthermieanlage auf dem Gelände der Freilichtmuseum Glentleiten wird mit Kosten in Höhe von insgesamt 545.000,00 EUR freigegeben. Die Kosten für das Bauwerk Remise betragen 455.135,02 EUR. Die Kosten für die Anschlussleitungen der Solarthermieanlage 37.275,41 EUR. Die Verwaltung schlägt vor, Kosten in Höhe von 49.241,04 EUR für Unvorhergesehenes einzustellen.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 8 Projekt Moderne Sachbearbeitung

Die Verwaltung erläutert das Projekt. Die Sozialverwaltung des Bezirks wächst aufgrund von Gesetzesänderungen stetig. Um die zunehmenden Aufgaben und Anforderungen bewältigen zu können, wurde das Projekt eingesetzt, um die Sozialverwaltung dabei zu unterstützen, sich bestmöglich an den veränderten Rahmenbedingungen auszurichten.

Beschluss:	Das Lastenheft für eine externe Unterstützung des Projektes Moderne Sachbearbeitung wird zur Kenntnis genommen. Die Sozialverwaltung und die Vergabestelle werden beauftragt, das Ausschreibungsverfahren noch im Dezember 2019 zu starten. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe des Lastenheftes von maximal 250.000 € werden freigegeben und die Mehrausgaben in Höhe von 3.000 €, die durch das Projekt Moderne Sachbearbeitung auf der HhSt 1.40010.65542 entstehen, genehmigt. Die Deckung erfolgt aus der Allgemeinen Deckungsreserve HhSt. 1.91410.85000. Im März 2020 wird dem Bezirksausschuss über das Ergebnis der Ausschreibung Bericht erstattet. Über den aktuellen Sachstand der Projektdurchführung wird dem Bezirksausschuss alle sechs Monate berichtet.
	angenommen Ja 12 Nein 1

TOP 9 Bezirkeübergreifende Beschaffung einer Nachfolgesoftware für das Sozialhilfverfahren SoziusOpenÜ

Die Software SoziusOpenÜ aus den 1990er Jahren genügt nicht mehr den technischen und fachlichen Anforderungen und ist in der täglichen Verwaltungspraxis als zentrales Fachverfahren nicht mehr zeitgemäß.

Da die sieben Bezirke hier im Grundsatz gleichgerichtete Interessen haben, wäre es sinnvoll, dass sie im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zusammenarbeiten wenn es darum geht, dass künftig ein geeignetes Fachverfahren in der Nachfolge SoziusOpenÜ zur Verfügung steht.

Beschluss:	Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung einer Nachfolgesoftware für das Sozialhilfverfahren SoziusOpenÜ zu veranlassen. Dabei soll bezirkeübergreifend zusammengearbeitet und ein für alle Bezirke möglichst einheitliches System angestrebt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage befindliche Kooperationsvereinbarung mit den anderen bayerischen Bezirken abzuschließen.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 10 Fahrkostenzuschussrichtlinie für die Mitarbeitenden des Bezirks Oberbayern mit Arbeitsort München gültig ab 01.01.2020

Die vorgelegte Fahrkostenzuschussrichtlinie setzt den Auftrag des Personalausschusses aus seiner vorbereitenden Sitzung vom 23.09.2019 und des Bezirksausschusses aus seiner Sitzung vom 24.09.2019 um. Danach sollte die Verwaltung eine Fahrkostenrichtlinie erarbeiten, auf deren Basis der Bezirk seinen den Mitarbeitenden mit Arbeitsort München ab 01.01.2020 einen Zuschuss zu den Fahrkosten zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort bei Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel gewähren kann.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, die vorgelegte Fahrkostenzuschussrichtlinie zu befürworten und ihr Inkrafttreten zum 01.01.2020 zu befürworten.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 11 Stellenplan 2020

Die Verwaltung erläutert den Stellenplan 2020. Der Stellenplan enthält 138,62 zusätzliche Stellen, von denen 66,5 Stellen mit einem Sperrvermerk versehen sind.

Beschluss:	Dem Bezirkstag wird empfohlen, den Stellenplan 2020 unter Berücksichtigung der aus den Anlagen ersichtlichen Änderungen zu beschließen.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 12 Vorberatung der Haushaltssatzung 2020 mit Anlagen **1. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2020** **2. Finanzplan 2019 bis 2023** **3. Investitionsprogramm 2019 bis 2023** **4. Entwurf der Haushaltssatzung 2020**

Zuerst wird die Entwicklung der Einzelpläne 0 bis 8 des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts anhand der Haushaltsplanentwurfs 2020 erläutert.

Außerdem werden die Budgets mit den Budgetvereinbarungen in den Einzelplänen 2 Schulen, 3 Kultur sowie 7 Öffentliche Einrichtungen vorgestellt. In seiner Sitzung am 12.11.2019 hat der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen dem Entwurf der Einzelpläne 2 und 3 bereits zugestimmt.

Dem Entwurf des Einzelplanes 4 – Soziales und Jugend hat der Sozial- und Gesundheitsausschuss am 21.11.2019 seine Zustimmung erteilt.

Soweit zu dem Haushaltsplanentwurf 2020 vom 08.11.2019 Veränderungen eingetreten sind, wird im Einzelfall darauf hingewiesen.

Anschließend wird der UA 89010 – Stiftung Wohnhaus Steinheilstraße vorgestellt.

Danach werden die im Entwurf geplanten Festsetzungen der Haushaltssatzung 2020 erläutert. Der Entwurf der Haushaltssatzung unterliegt in Verbindung mit dem Haushaltsplan 2020 nicht der Genehmigungspflicht durch die Rechtsaufsichtsbehörde. Weder das Haushaltsjahr 2020 noch die

Folgejahre bis 2023 weisen Kredite zur Finanzierung der Investitionen und damit verbundenen Verpflichtungsermächtigungen aus.

Beschluss:	Dem Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2020 unter wird zugestimmt:: 1.1 Einzelplan 0 – Allgemeine Verwaltung 1.2 Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung 1.3 Einzelplan 2 – Schulen 1.3.1 Budgets und Budgetvereinbarungen der Förderschulen 1.3.1.1 Schulzentrum München 1.3.1.2 Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule Ingolstadt 1.3.1.3 Carl-August-Heckscher Schule 1.3.2 Budgets und Budgetvereinbarungen der beruflichen Schulen 1.3.2.1 Agrarbildungszentrum Landsberg a. Lech 1.3.2.2 Schulen für Holz und Gestaltung Garmisch-Partenkirchen 1.3.3 Zuschüsse an Förder- und Berufsschulen 1.3.4 Schülerbeförderung 1.3.5 sonstige schulische Aufgaben 1.4 Einzelplan 3 – Kulturpflege, Wissenschaft 1.4.1 Budgets und Budgetvereinbarungen der Museen, Heimat- und Kulturpflege 1.4.1.1 Schafhof – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern 1.4.1.2 Freilichtmuseum a.d. Glentleiten 1.4.1.3 Bauernhausmuseum Amerang 1.4.1.4 Volksmusikpflege und –archiv 1.4.1.5 Fachberatung für Heimatpflege 1.4.1.6 Trachteninformationszentrum 1.4.2 Museumsbeteiligungen und sonstige Kulturpflege 1.5 Einzelplan 4 – Soziales und Jugend 1.6 Einzelplan 5 – Gesundheit, Sport und Erholung 1.7 Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen 1.8 Einzelplan 7 – Öffentliche Einrichtungen 1.8.1 Budgets und Budgetvereinbarungen der Fachberatungen 1.8.1.1 Fachberatung für Fischerei 1.8.1.2 Fachberatung für Bienenzucht 1.8.2 sonstige öffentliche Einrichtungen 1.9 Einzelplan 8 – Wirtschaftliche Unternehmen, Liegenschaften 1.10 UA 89010 – Stiftung Wohnhaus Steinheilstraße 1.11 Einzelplan 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft 2. Dem Entwurf des Finanzplanes 2019 bis 2023 in Verbindung mit dem Investitionsprogramm wird zugestimmt. 3. Dem Bezirkstag wird empfohlen dem Entwurf der Haushaltssatzung 2020 mit einer
-------------------	--

	Festsetzung für den Hebesatz von 21,00 v.H. zuzustimmen.
angenommen	Ja 13 Nein 0

TOP 13 kbo-Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen: Halbjahresbericht 1. HJ 2019

Gemäß § 6 Abs. 2 der Unternehmenssatzung des kbo – Kliniken des Bezirks Oberbayern Kommunalunternehmens berichtet der Verwaltungsrat dem Bezirk Oberbayern halbjährlich über den Verlauf des Geschäftsjahres.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss nimmt den Bericht des kbo-Verwaltungsrats für das 1. Halbjahr 2019 zur Kenntnis.
	zur Kenntnis genommen

TOP 14 Bezirk 2030+

Der Sachstand zum Projekt „Bezirk 2030+“ und der aktualisierte Zeitplan werden erläutert.

Beschluss:	Der Sachstand zum Projekt „Bezirk 2030+“ und der aktualisierte Projektzeitplan werden zur Kenntnis genommen.
	zur Kenntnis genommen

TOP 14.1 Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 11.11.2019: Reduzierung der CO2-Emissionen bei dienstlichen Fahrten

Die Bezirksverwaltung wird weiterhin den Bereich des Fuhrparks hinsichtlich der Einsparung von CO2-Emissionen beobachten und bei der Beschaffung auf Fahrzeuge setzen, die bei der Einsparung von CO2 helfen. Gleichzeitig wird eine Ladeinfrastruktur geschaffen, die es ermöglicht weitere E-Fahrzeuge in Betrieb zu nehmen.

Auf Flugreisen innerhalb Deutschlands soll künftig verzichtet werden. Bei Reiseplanungen ist verstärkt auf die Ökologie und Nachhaltigkeit zu achten.

Beschluss:	1. Der Bezirk Oberbayern führt sein Fuhrparkkonzept unter Berücksichtigung von ökologischen Aspekten fort und berichtet den zuständigen politischen Gremien. 2. Es werden zusätzliche Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge geschaffen. 3. Bei Dienst- und Fortbildungsreisen sind zusätzlich zu den wirtschaftlichen auch die ökologischen Aspekte zu berücksichtigen. Auf innerdeutsche Flüge ist zu verzichten.
angenommen	Ja 12 Nein 1

TOP 15 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 01.07.2019: CO₂-neutrale Verwaltung des Bezirks Oberbayern

Das Ziel, eine CO₂-neutrale Verwaltung des Bezirks bis zum Jahr 2030 zu erreichen, ist bereits Teil der Überlegungen innerhalb des Strategieprojektes „Bezirk 2030+“.

Der Bezirk leistet seinen Beitrag zum Klimaschutz, indem er seine CO₂-Emissionen bereits sehr weit reduziert hat. Im Jahr 2018 lagen die CO₂-Emissionen nur noch bei insgesamt 218 Tonnen CO₂ und konnten gegenüber dem Jahr 2014 um 60 Prozent gesenkt werden.

Der Auftrag an die Verwaltung, die bereits eingeschlagenen Wege zur Verringerung des CO₂-Verbrauchs zu intensivieren, wird bereits umgesetzt. Im Rahmen des Umweltmanagementsystems EMAS und dem damit verbundenen permanenten Verbesserungsprozess werden Möglichkeiten zur weiteren Reduzierung bzw. Kompensation untersucht.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt, dass der Bezirk Oberbayern anstreben sollte, bis zum Jahr 2030 eine CO ₂ -neutrale Verwaltung des Bezirks zu erreichen.
	angenommen Ja 12 Nein 1

TOP 16 Antrag der Fraktion der Linken vom 24.07.2019: Rückführung der kbo-Service GmbH in die kbo-Kliniken

Der Bezirksausschuss berät über den Antrag der Fraktion der Linken vom 24.07.2019.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, den Antrag der Linken vom 24.07.2019 abzulehnen.
	angenommen Ja 12 Nein 1

TOP 17 Antrag der Fraktion der Linken vom 08.08.2019: Anwendung des TVöD für den Bezirk Oberbayern und seine Beteiligungsgesellschaften

Der Bezirksausschuss berät über den Antrag der Fraktion der Linken vom 08.08.2019 zur Anwendung des TVöD für den Bezirk Oberbayern und seine Beteiligungsgesellschaften.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, den Antrag der Linken vom 08.08.2019 mangels Zuständigkeit abzulehnen.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 18 Antrag der Fraktion der Linken vom 09.09.2019: Kriegsgräberfürsorge / Streichung Zuschuss

Der Bezirksausschuss berät über den Antrag der Fraktion der Linken vom 09.09.2019.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, den Antrag der Linken vom 09.09.2019 abzulehnen.
	angenommen Ja 10 Nein 3

TOP 19 Antrag der Fraktion der AfD vom 05.11.2019: Verzicht auf E-Mobilität im Bezirk und seinen Gesellschaften

Frau Bezirksrätin Neubauer beantragt eine Nichtbehandlung des Antrags lt. Geschäftsordnung. Der Antrag wird nach Abstimmung mit 4 Gegenstimmen behandelt.

Der Bezirkstag berät über den Antrag der AfD vom 05.11.2019 zum Verzicht auf E-Mobilität im Bezirk und seinen Gesellschaften.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, den Antrag der AfD vom 05.11.2019 abzulehnen.
	angenommen Ja 12 Nein 1

TOP 20 Bekanntgabe der dringlichen Anordnung Nr. 4 inklusive Nachtrag: Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben Fischbruthaus Bad Wiessee

Für den Ersatz von zwei defekten Abwasserpumpen der Fischereifachberatung des Bezirks ist eine außerplanmäßige Ausgabe von 14.800 € auf der Haushaltstelle 2.78010.96100 notwendig. Da der Bezirksausschuss erst am 05.12.2019 tagt, ist eine dringliche Anordnung des Bezirkstagspräsidenten notwendig.

Nachtrag:

Während der Arbeiten wurde festgestellt, dass die Pumpenregelung ebenfalls defekt ist und ausgetauscht werden muss. Hierdurch entstehen weitere Kosten i.H.v. 5.100 €, die zusätzlich zu den ursprünglichen 14.800 € angeordnet werden müssen.

Beschluss:	Die dringliche Anordnung Nr. 4 des Bezirkstagspräsidenten vom 10.10.2019 mit Nachtrag wird zur Kenntnis genommen.
	zur Kenntnis genommen

TOP 21 Bekanntgabe der dringlichen Anordnung Nr. 5: Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Einrichtung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes

Für die Einrichtung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes entstehen außerplanmäßige Ausgaben i.H.v. 24.391,43 € auf der HHSt. 2.08320.93500. Vom Zentrum Bayern Familie und Soziales

(ZBFS) - Inklusionsamt - wurde per Bescheid eine Kostenübernahme i.H.v. 21.952,29 € zugesagt. Da der Bezirksausschuss erst am 05.12.2019 tagt, ist eine dringliche Anordnung des Bezirkstagspräsidenten notwendig.

Beschluss:	Die dringliche Anordnung Nr. 5 des Bezirkstagspräsidenten vom 16.10.2019 wird zur Kenntnis genommen. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 21.1 Weitergeltung der Bezirksfischereiverordnung

Der Bezirksausschuss berät und beschließt über die Weitergeltung der Bezirksfischereiverordnung.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, die Bezirksfischereiverordnung für den Bezirk Oberbayern vom 12. Dezember 2019 zu beschließen. angenommen Ja 13 Nein 0
-------------------	--

TOP 22 Bekanntgaben und Sonstiges

Beschluss:	Es erfolgten keine Bekanntgaben oder Antragstellungen.
-------------------	---

Um 11:13 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Angelika Ewerhardy
Protokollführung